

## Matthisson, Friedrich von: Selbstvertrauen (1791)

- 1 Dann gilts, daß er mit Selbstvertraun sich rüste
- 2 Der Mann, wenn er allein im Kampfe steht,
- 3 Und, als ob unverwundbar er sich wüßte,
- 4 Dem Andrang der Gefahr entgegengeht;
- 5 Wenn gleich, wie Abschiedswink von ferner Küste,
- 6 Kaum sichtbar noch der Hoffnung Schleier weht.
- 7 Umrington, wie Gigantenschaaren,
- 8 In dichtgeschloßnem Phalanx, ihn
- 9 Des ganzen Tartarus Gefahren,
- 10 Er bliebe kalt, und fest und kühn:
- 11 Denn Selbstvertraun, dieß Götterkind, entschiede
- 12 Gleich dem Gorgonenhaupte der Aegide!

(Textopus: Selbstvertrauen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38702>)